

"Abfallfibel 2004- Landkreis Hildburghausen"

Inhaltsverzeichnis

1. Abfallwirtschaft aktuell – allgemeine Hinweise	2
2. Übersicht Wertstoffhöfe, Grüngutsammelstellen, Erdstoffdeponien und Bauschuttrecyclinganlagen	4
3. Asbestentsorgung und Liste der Asbestentsorger	6
4. Abfuhrtermine 2004 – alle Orte, alle Termine	8
5. Liste der im Landkreis ansässigen Containerdienste	76
6. Tipps und Anregungen	77
7. Ansprechpartner im Abfallwirtschaftsamt	78

1. Abfallwirtschaft aktuell - allgemeine Hinweise

Die Senkung der Gewerbegebühren und Veränderungen bei den Gebühren der Privathaushalte ergeben sich aufgrund der Neukalkulation und Beschlussfassung des Kreistages. Die Rabatte für Einmalzahler entfallen. Für 7- 8- Personenhaushalte werden die Gebühren wie für 6 Personen erhoben (gedeckelt). Beibehalten werden die bisherigen Ermäßigungen für Auszubildende, Soldaten und Studenten. Die Anträge für 2004 müssen schriftlich bis zum 31.12.2003 gestellt werden. Für die Abfallentsorgung ab 2004 werden mit den Gebührenbescheiden neue Aufkleber für die Restmüllgefäße 2004 versandt, diese sind als Entleerungsvoraussetzung sofort nach Erhalt des Gebührenbescheides am Müllgefäß anzubringen. Die Ablagerung von Bodenaushub auf der Deponie Leimrieth wird für Gewerbe im Sinne einer zweckentsprechenden Verwendung des verbleibenden Deponievolumens durch die neue Abfallsatzung begrenzt.

Die **Papierentsorgung** im Kreis wird von der SITA-Rhön-Rennsteig GmbH und der Suhler Stadtbetrieb GmbH im jeweils bisherigen Einzugsbereich durchgeführt. Neu geregelt wird die Papiererfassung im Kreisgebiet mit der Einführung der blauen Tonne für Papier.

In der Umstellungsphase werden die Papiercontainer von den dezentralen Stellplätzen entfernt und der Benutzerkreis, alle Haushalte und Gewerbekunden mit Restmüllabfuhr, erhalten ihre blaue(n) Tonne(n). Die Papierentsorgung über die Wertstoffhöfe wird beibehalten. Gefäßarten und -größe: Einheitlich 240-l-MGB für alle Haushalte, Großwohnanlagen erhalten Container (1,1 cbm).

Abfuhrhäufigkeit: Nach Tourenplan, 4- wöchig, Großwohnanlagen 2-wöchig.

Gefäßzuordnung: Mehrere Haushalte erhalten jeder eine eigene blaue Tonne, Gewerbe je 1

(ein) Gefäß pro Restmüllgefäß. Kosten und Gebührenintegration: Die Umstellung der Papierentsorgung auf die blaue Tonne ist nicht mit Kosten- oder Gebührensteigerungen verbunden. Die Kosten sind in der Jahresgebühr enthalten und steigen gegenüber 2003 nicht an.

Die Entsorgung der **Leichtstoffe** erfolgt ab 2004 durch die Fa. Simon aus Stockheim, mit verkürzter Abholung der Gelben Säcke, 2- wöchentlich und bei Großwohnanlagen wöchentlich. Um Beachtung der Tourenpläne wird gebeten. Die Ausgabestellen für Gelbe Säcke werden von der Fa. Simon wie bisher bedient.

Mit Inkrafttreten der **Altholzverordnung** ist die Ablagerung von Altholz Holz auf der Deponie nicht mehr zulässig. Bei der Sperrmüllentsorgung ist auf eine striktere Trennung von Holz (welches getrennt abgefahren und thermisch verwertet wird) und übrigem Sperrmüll zu achten. Zum übrigen Sperrmüll gehören: Auslegwaren, Teppiche, Fußbodenbeläge, Federbetten, Plastikeimer, Plastikwannen, Polstermöbel, Verbundmöbel anderer Art (Holzanteil max. 50 %).

Altholz aus Sperrmüll (AI,-AII,-AIII-Holz) ist sämtliches Möbelholz aus dem Innenbereich des Hauses, egal ob aus Naturholz oder Spanplatten. Diese Holzkategorien werden gemeinsam im Rahmen der Sperrmüllentsorgung entsorgt und thermisch verwertet. Außerhalb der öffentlichen Sperrmüllentsorgung ist die Abgabe von Altholz aus Sperrmüll auch weiterhin über die Wertstoffhöfe möglich.

Altholz aus dem Außenbereich und Holz das fest mit dem Haus verbunden war (AIV-Holz) ist Sonderabfall. Dieses Holz wird bei den Sperrmüllsammelungen nicht mitgenommen. Holz dieser Kategorie (Kleinmengen) kann von den Haushalten über die Wertstoffhöfe des Kreises entsorgt werden. Größere Mengen sind einen Sonderabfallentsorger anzudienen.

Zum AIV-Holz gehören: Fenster, Türen, Schalbretter, Holzverschalungen, Gartenmöbel, Zaunlatten, Zaunfelder, Gartenpfähle, Fachwerk, Bahnschwellen, Lichtmasten, Kabelrollen, mit Teer behaftete Bretter, Latten und Balken, getränkte, imprägnierte und gestrichene Hölzer.

Der Wertstoffhof auf der Deponie Leimrieth wurde auf das Betriebsgelände der Fa. Recyclinghof Koob, Dammstraße 1, 98646 Hildburghausen, verlegt.

Die Annahme von Grüngut und Astschnitt erfolgt wie bisher auf der Deponie Leimrieth.

Die Abgabe von **Teerpappe und anderer teerhaltiger Produkte** (Kleinmengen) aus Bevölkerungsaufkommen ist ebenfalls weiterhin auf der Deponie Leimrieth, als Sonderabfall über einen Container möglich. Dieser wird der Sonderabfallentsorgung zugeführt. Größere Mengen sind einem Sonderabfallentsorger anzudienen.

Um **Beachtung der Tourenpläne** für Sperrmüll, Schrott und Sonderabfallkleinmengen wird gebeten. Bei den Terminen für die Restmüllabfuhr, für die Abholung der Gelben Säcke und der ab 2004 hinzukommenden Blauen Tonne (Papiertonne), ergeben sich wie jedes Jahr Verschiebungen für einzelne Gemeinden aufgrund der Lage der Feiertage, der Transportoptimierung der Entsorger, bzw. auch wegen Entsorgerwechsel. Bitte beachten Sie die in der Abfallfibel für Ihren Ort ausgewiesenen **Abfuhrtage** und die **laufenden Abfuhrinformationen** in der Tagespresse.

Die im Landkreis tätigen Entsorgungsunternehmen und die vom Landkreis vertraglich gebundenen Entsorger sind in der Abfallfibel mit aktuellem Stand (Termin Redaktionsschluss) angegeben.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der **Bauschuttrecyclinganlagen und Erdstoffdeponien** vermindert. Bitte nutzen Sie bei Bedarf die verbleibenden anderen Anlagen und beachten Sie auch weitere Änderungen, die sich im Lauf des Jahres durch Geschäftseröffnung oder Betriebsaufgabe einzelner Unternehmen ergeben können.

Es ist vom Gesetzgeber vorgesehen, die Entsorgung von Waschmaschinen neu zu regeln, das bedeutet, dass diese möglicherweise bei der Schrottsortierung ausgeschlossen werden müssen und die Entsorgung dann nur noch über die Wertstoffhöfe im Bringsystem möglich ist. Zusatzkosten die dadurch entstehen, werden erst ab 2005 gebührenwirksam. Änderungen, die sich im laufenden Jahr 2004 dazu ergeben, werden über die Presse bzw. das Amtsblatt bekannt gegeben.

2. Übersicht Wertstoffhöfe, Grüngutsammelstellen, Erdstoffdeponien und Bauschuttrecyclinganlagen

Wertstoffhöfe

	Hildburg- hausen	Themar	Schleusingen	Eisfeld	Heldburg
Standort	Betriebsge- lände Recyclinghof Koob Dammstr.1	Betriebs- gelände SITA Tachbacher Strasse 5	Betriebsge- lände Kleider & Co. Haardt- strasse 3	Betriebsgelände Fa. Heidemann Bockstädter Strasse	Betriebsge- lände Bauhof Lindenauer Strasse
Telefon	03685/ 70 27 11	036873/ 24 8 - 0 Samstag: 2 15 62	036841/ 4 28 84	03686/ 3 91 00 39 10 15 (Peter Geier)	036871/ 20126 (Bauhof) 036871 / 2 11 24 (Harro Lorz)
Öffnungs- zeiten	Dienstag und Freitag: 14...18 Uhr Samstag: 8.30...12 Uhr	Freitag: 12...17 Uhr Samstag: 8...12 Uhr	Dienstag : 9...17 Uhr Freitag: 13...17 Uhr Samstag: 9...11.30	Freitag: 13...17 Uhr Samstag: 8...12 Uhr	Samstag: 8...12 Uhr
Abfallart					
Altkleider	X	X	X	X	X
Kleinbatterien	X	X	X	X	X
Glas	X	X	X	X	auf
Papier, Pappe	X	X	X	X	Kunden-
Leichtstoffe (Gelber Sack)	X	X	X	X	Parkplatz tegut-Markt
Elektronik- schrott	X	X	X	X	X
Kühlgeräte	X	X	X	X	X
PKW- Reifen	X	X	X	X	X
Grünabfall, Baumschnitt	Deponie Leimrieth	X	X	Annahme in Crock und Sachsenbrunn	X

Sperrmüll (max.50% Holzanteil)	X	X	X	X	X
AI,-AII,-AIII- Holz (unbel. Holz, Möbelholz)	X	X	X	X	X
A IV- Holz (belastetes Holz, Holz aus dem Außenbe- reich)	X	X	X	X	X
Altfenster, Türen	X	X	X	X	X
PU- Schaumdosen.	X	X	X	X	X
Schrott	X	X	X	MRT Eisfeld	X

Gewerblich betriebene Grüngutsammelstellen

Lfd.- Nr.	Unternehmen	Vorwahl	Telefon	Fax
1	Agrar GmbH Waisagrund Brünner Strasse 16 98673 Crock	03686	32 56 15	32 56 10
2	Both-Transporte Schulstrasse 5 98678 Sachsenbrunn	03686 Handy 0171	6 07 19 5 73 69 03	6 06 61
3	Landschafts- und Arealpflege Gerhard Schmidt Hauptstrasse 45 98667 Langenbach	036874 Handy 0161	7 18 47 5 31 00 98	7 18 47
4	Gerhard Heptner GbR Meininger Strasse 3 98631 Römhild	036948 Handy 0170	2 18 08 6 02 07 55	2 18 09
5	RUMAG idealis Kompostierungs GmbH Streufdorfer- Str. 98646 Simmershausen	036875	6 0114	

Erdstoffdeponien und Bauschuttrecyclinganlagen

Bauschuttrecyclinganlage Fa. IHB Schleusingen, Tel. 036841 / 2 22 56
Bauschuttrecyclinganlage Fa. S. Heidemann, Eisfeld, Tel. 03686 / 3 91 00
Steinbruch bei Crock, Fa. Debus Naturstein, Tel. 036878 / 6 90 50
Hausmülldeponie Leimrieth, über LRA Hildburghausen, Tel. 03685 / 445-478/477
Steinbruch Haina, Fa. HBG, Tel. 036948 / 8 00 05 und 03685 / 70 95 03

Achtung! Vor geplanter Deponierung von Erdstoffen bzw. Recycling von Bauschutt mit den Betreibern erst telefonische Rücksprache nehmen.

3. Asbestentsorgung und Liste der Asbestentsorger

Die ordnungsgemäße Asbestentsorgung im Landkreis Hildburghausen ist auf der Deponie Leimrieth möglich. Angenommen werden folgende Arten von asbesthaltigen Baustoffen: Asbestschiefer, Wellasbestplatten, Asbestrohre. Die asbesthaltigen Baustoffe müssen im Big-Bag (stabiler Foliensack) angeliefert werden. Die Big-Bags gibt es für Asbestschiefer und für Asbestplatten. Sie werden auf der Deponie mit einem Ladegeschirr entladen. Das Transportfahrzeug muss deshalb oben offen sein.

Die Anlieferung von asbesthaltigen Baustoffen auf der Deponie ist als Kleinmenge für Privathaushalte einmal im Jahr möglich (maximal 1 t). Voraussetzung für die Ablagerung als Kleinmenge ist die Möglichkeit des Abfallbesitzers, den Transport zur Deponie mit eigenen Mitteln (z.B. PKW-Hänger) ohne Inanspruchnahme eines Containerdienstes durchzuführen. Der Anlieferer muss bei der Anlieferung einen Übernahmeschein für die Ablagerung vorlegen. Die Scheine sind im Landratsamt / Abfallwirtschaftsamt erhältlich.

Abfallbesitzer, die mehr als 1 Tonne Asbest auf einmal zu entsorgen haben, werden gebeten, sich an einen zugelassenen Asbestentsorger zu wenden (siehe nachfolgende Liste). Diese Unternehmen besitzen einen Fachkundenachweis nach TRGS 519 und sind somit im Umgang mit den gesundheitsgefährdenden Asbestfasern geschult.

Asbestentsorgerliste Landkreis Hildburghausen

Lfd.-Nr.	Unternehmen	Telefon-Nr.	Nachweis Sachkunde nach TRGS 519	Verkauf von Big-Bags an Privatkunden
1	SITA-Rhön-Rennsteig GmbH Tachbacher Strasse 5 98660 Themar	036873 / 24 8 – 0 (01801748277) zum Ortstarif	ja	ja und Transport

2	Asbestentsorgung Volker Erkenbrecher Unterer Gries 5 98646 Hildburghausen	03685 / 70 22 99	ja	ja und Transport
3	Reinhold Juch Tiefbau Wedelsgasse 66 98631 Westenfeld	036948 / 8 08 14	ja	nein
4	Dachdeckergeschäft Hubert Sieder Crocker Strasse 3 98673 Oberwind	03686 / 30 93 53	ja	nein
5	Müller- Sanierungsgesellschaft Thomas-Müntzer-Str. 9 98646 Hildburghausen	03685 / 79 55 - 0	ja	ja
6	Schadstoffsanierung Hibu GmbH Thomas-Müntzer-Str. 9 98646 Hildburghausen	03685 / 70 39 61 Fax: 40 02 75	ja	ja
7	Fa. Jörg Wiesenmüller Asbestsanierung Talstraße 32 98666 Fehrenbach	036870 / 5 05 45 Funk-Tel.: 0170 / 8225758	ja	ja
8	Kleider & Co. Recycling GmbH Haardtstraße 3 98553 Schleusingen	036841 / 4 28 84	ja	ja und Transport
9	Recyclinghof Koob Michael Koob Dammstraße 1 98646 Hildburghausen	03685 / 70 27 11	ja	Nein nur Transport
10	BCS Biorecycling & Containerdienst Am Sättel 15 98553 Schleusingen	036841 / 4 28 75	ja	ja und Transport
11	Schüttguttransporte, Entsorgungs- und Containerdienst Michael Hänsch Dorfstraße 9 98530 Schmeheim	036846 / 50 83	ja	Nein nur Transport

4. Abfuhrtermine - alle Orte, alle Termine

**4 a. Abfuhrtermine SITA Rhön- Rennsteig GmbH,
Tel.: 036873/ 248 - 0, Ortstarif, 0180/ 1 74 82 77**

Legende	zweiwöchige Hausmüllabfuhr	blau
	zwei - und vierwöchige Hausmüllabfuhr	rot

Abfuhrtermine Hausmüll - und Papiertonnen

s. Formular Hausmüll und Papiertonnen

Abfuhrtermine Sperrmüll und Schadstoffkleinmengensammlung

s. Formular Sperrmüll und Schadstoffkleinmengensammlung

**4 b. Abfuhrtermine Suhler Stadtbetrieb GmbH,
Tel.: 03681/ 442 - 2**

Abfuhrtermine Papiertonnen

s. Formular Papiertonnen

**4 c. Abfuhrtermine Fa. Simon, Stockheim,
Tel.: 09265/ 9916-21/23**

Abfuhrtermine Gelbe Wertstoffsäcke

s. Formular Gelbe Wertstoffsäcke

**4d. Abfuhrtermine und Containerstandorte für die Schrottentsorgung
Recyclinghof Koob, Tel.: 03685/ 70 27 11**

Abfuhrtermine Schrottentsorgung

s. Formular Schrottentsorgung

5. Liste der im Landkreis ansässigen Containerdienste

Lfd.- Nr.	Unternehmen	Vorwahl	Telefon	Fax	Ansprechpartner
1	SITA Rhön-Rennsteig GmbH Tachbacher Strasse 5 98660 Themar Zentrale Ortstarif	036873 0180	2 48 - 0 1 74 82 77	24840	
2	Kleider & Co Recycling GmbH Haardtstrasse 3 98553 Schleusingen	036841 Handy: 0171	4 28 84 61 83 841	4 28 86	Herr Viehrig Herr Viehrig

3	Containerdienst und Schüttguttransporte Norbert Stiefel Schulstrasse 8 98678 Sachsenbrunn	03686	6 04 67	6 04 67	Herr Stiefel
		Handy: 0171	6 17 15 86		Herr Stiefel
4	Recyclinghof Koob Dammstrasse 1 98646 Hildburghausen	03685	70 27 11	7 10 84	Frau Albert Frau Höhn
5	Containerdienst und Schüttguttransporte Michael Hänsch Dorfstrasse 9 98530 Schmeheim	036846	50 83	50 83	Herr Hänsch
		Handy: 0171	5 82 78 92		Herr Hänsch
6	BCS Biorecycling & Containerdienst Am Sättel 15 98553 Schleusingen	036841	4 28 75		Herr Lenz
7	Containerdienst H.Merkel Schlachthofstr. 1 98553 Schleusingen	036841	335 – 0	335 – 35	Herr Merkel

Hinweis: Bitte lassen Sie sich vor Auftragserteilung von mehreren Containerdiensten Preisangebote machen.

6. Tipps und Anregungen

a) Wohin mit Altöl ?

Gebrauchtes Öl ist in der Regel dahin zurückzubringen, wo es gekauft wurde. Nicht jeder hebt aber seine Kaufbelege auf. Bei Schwierigkeiten mit der Altölabnahme sendet Ihnen das Abfallwirtschaftsamt auf Anfrage gern eine Liste von Altölersorgern zu.

b) Wohin mit alten Kfz-Batterien?

Nach der geltenden Batterieverordnung (BattV vom 27.März 1998) ist beim Kauf einer neuen Kfz.-Batterie Pfand zu zahlen oder eine alte Batterie abzugeben. Die Rückgabe der alten Batterie über den Händler ist möglich. Auch Autohäuser und Kfz-Werkstätten nehmen häufig aus Kulanzgründen alte Batterien an. Der Landkreis hat seit der Einführung der Pfandpflicht keine Möglichkeit mehr, Autobatterien zu entsorgen.

c) Wohin mit alten Weihnachtsbäumen?

Weihnachtsbäume können auf den Grüngutsammelstellen des Landkreises entsorgt werden, oder in entsprechender Weise zerkleinert auch in die Biotonnen eingegeben werden. Stehen beide Möglichkeiten nicht zur Verfügung, können Weihnachtsbäume auch direkt neben die Mülltonne gelegt und bei der Restmüllabfuhr mit entsorgt werden.

d) Wohin mit größeren Mengen Windeln?

Bei der Pflege von Kleinkindern oder alten Menschen können größere Mengen Windeln anfallen. Wenn dadurch das vorhandene Gefäßvolumen nicht ausreicht, können zusätzliche Restmüllgefäße genutzt werden. Dafür genügt ein formloser Antrag (Gefäßgröße und Anzahl Banderolen) an das Abfallwirtschaftsamt. Die Leerung erfolgt 14-tägig, die Bezahlung mit dem Erwerb der Banderolen.

e) Wohin mit Farben und Lacken?

Ausgehärtete Farben und Lacke können mit dem Restmüll entsorgt werden. Flüssige Farben und Lacke, jedoch nur schadstoffhaltige (!), sind als Sondermüll beim Schadstoffmobil abzugeben. Fragen Sie bitte schon beim Kauf nach dem Schadstoffgehalt des Produkts und helfen Sie durch Ihre sachgerechte Entscheidung bei der Entsorgung mit, unnötige Kosten zu vermeiden.

Restlos entleerte Farbsprühdosen, können im Gelben Sack entsorgt werden.

f) Verbrennen erlaubt?

Das Verbrennen von trockenem unbelasteten Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblichen Flächen anfällt, fällt in die fachliche Zuständigkeit des Umweltamtes. Dieses veröffentlicht im Amtsblatt Allgemeinverfügungen, in denen Zeitraum und Anforderungen für die Verbrennung benannt werden.

g) Rechtzeitige Antragstellung für die Sparvariante und die Eigenkompostierung

Die Abfallsatzung und die Abfallgebührensatzung ermöglichen privaten Haushalten Gebühreneinsparungen bei reduzierter Restmüllabfuhr und bei Eigenkompostierung. Anträge auf Einstufung in die Sparvariante der Restmüllentsorgung und als Eigenkompostierer müssen jährlich bis 31.12. für das Folgejahr gestellt werden. Der Abschlag bei der Restmüllabfuhr ist abhängig von der Personenzahl des Haushalts. Eine wiederholte Antragstellung für Folgejahre ist nicht notwendig.

7: Ihre Ansprechpartner im Abfallwirtschaftsamt

Für die Arbeit im Abfallwirtschaftsamt sind nachfolgende Bedienstete verantwortlich:

Name	Funktion	Telefon
Klaus Löschner	Amtsleiter	03685 / 44 54 70
Siegrun Göhring	Vorzimmer, Ermäßigungsanträge	03685 / 44 54 71
Petra Hildebrandt	Finanzen	03685 / 44 54 72
Regina Brückner	Gebührenbearbeitung Haushalte / Widersprüche / Gefäßänderungen	03685 / 44 54 73
Andrea Karrasch	Gebührenbearbeitung Haushalte / Gefäßänderungen	03685 / 44 54 74
Karl-Heinz Weiß	Gewerbeabfall / Asbestentsorgung	03685 / 44 54 77
Gerd Amrell	Sachgebietsleiter / Technischer Leiter Deponien	03685 / 44 54 78
Renate Simon	Gebührenbearbeitung Deponien	03685 / 44 54 79

zentraler Faxanschluß Landratsamt Hildburghausen - 03685 / 44 55 01

E-Mail zentral an: <mailto:lkhhbn@t-online.de>

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Hildburghausen
Abfallwirtschaftsamt
Wiesenstraße 18
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 / 44 54 71
Fax.: 03685 / 44 55 01

Auflagenhöhe: 30 000 Stück
Redaktionsschluss: 5. Dezember 2003
Verteilung an alle privaten Haushalte im Landkreis Hildburghausen
Titelbild: SITA Rhön-Rennsteig GmbH
Gestaltung und Druck: Verlag Frankenschwelle KG/
Druckhaus Offizin Hildburghausen GmbH

Diese Broschüre wurde aus chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.

Das Landratsamt bedankt sich bei allen Firmen,
die die Herstellung der „Abfallfibel 2004“ unterstützt haben.